

Ski alpin | 31. März 2008

Ausgeschieden – wie viele andere auch Lukas Karlen an den Schweizermeisterschaften in Davos



Schied im Slalom der Schweizermeisterschaften aus, war dabei aber in guter Gesellschaft: Lukas Karlen aus Habkern.

Foto: Eingesandt

Am Sonntag fand in Davos das letzte Rennen der Schweizermeisterschaften im Ski alpin statt. Der Slalom der Männer. Mit dabei war auch der 20-jährige Habker Lukas Karlen. Dieser nutzte diese Saison, um nach einer langwierigen Krankheit und Verletzung wieder Anschluss zu suchen. Im Slalom gelang ihm dies nicht: im ersten Lauf schied er aus. Dabei war er aber in guter Gesellschaft. Nur gerade 32 Fahrer klassierten sich nach zwei Läufen. Über 66 schieden aus. Darunter waren auch prominente Opfer wie Marc Berthod, Carlo Janka oder Urs Imboden. Gewonnen hat das Rennen Daniel Albrecht mit 27 Hundertstelsekunden Vorsprung auf Sandro Viletta. Marc Gini lag nach dem ersten Lauf vorne, wurde im zweiten Durchgang aber nur 18. und fiel auf den 4. Schlussrang zurück. Damit vergab Gini, der Schweizermeister von 2005, 2006 und 2007 die Gelegenheit, zum legendären Adolf Mathis aufzuschliessen. Dieser gewann in den 60er-Jahren den Titel viermal in Serie.

ARTIKELINFO:

Online seit:
31.03.2008, 15.10 Uhr
Autor/in: Samuel Günter
Seitenaufrufe: 143
Artikel Nr. 84346
Ausdruck vom: 31.03.2008

Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken
verlag@jungfrau-zeitung.ch